



Der Schützenhut

Vereinsmagazin des BSV Lohmühle e.V.
Standort Vierbaum

Ausgabe 01/2022



Maibaumsetzen

Wir durften in diesem Jahr, wie gewohnt, unser Maibaumsetzen durchführen.

Vereinstag 14. Mai

Unsere Alternative zum Schützenfest. Viel positive Resonanz aus allen Bereichen.

...und vieles mehr

Schützenfest in Eversael, Übungsschießen, weitere Termine

Maibaumsetzen

In diesem Jahr durften wir als Schützenverein endlich wieder unser traditionelles Maibaumsetzen wie gewohnt durchführen.

Schon in den Tagen zuvor waren unsere Zeugwarte Haiko und Julian im Einsatz und haben den Maibaumkranz wieder in Form gebracht und sich mit einigen Helfern um das Zubehör gekümmert.

Am 1. Mai 2022 trafen sich dann die Vereinsmitglieder, Familien und Freunde des Vereins gegen 11:00 Uhr zum Antreten am Restaurant Honnen.



Anschließend marschierte der Schützenzug zum Maibaumplatz am Schwarzen Adler. Angeführt wurde der Schützenzug durch unseren Major Wilfried Vassen und musikalisch begleitet wurden wir dabei von dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Pelden.

Nachdem die Grenadiere unter Anweisung des Zeugwarts alle Bänder des Kranzes angebracht hatten, konnte der Maibaum endlich mit tatkräftiger Unterstützung unseres Schützenthrons aufgestellt werden.



Nachdem der Maibaum aufgestellt wurde, ging es zurück zum Festplatz am Restaurant Honnen.

Bei bestem Wetter und sehr gut besuchtem Festplatz wurde der Tag der Arbeit bis in die Abendstunden gefeiert.

Es war schön nach so langer Durststrecke euch alle endlich wiedersehen zu können und mit mich euch zu feiern.



Vereinstag

Am 14. Mai 2022 fand unsere Alternative zum verlegten Schützenfest statt.

Unter dem Motto „Vereinstag“ trafen sich alle angemeldeten Vereinsmitglieder, Freunde und Familien bereits um 10:00 Uhr zum Frühstück im Vereinslokal.

Obwohl das Ministerpaar Sabine und Guido Honnen als Gäste in ihrem Lokal anwesend waren, haben sie sich im Vorfeld sehr ins Zeug gelegt und alles dafür getan, dass in ihrem „Wohnzimmer“ ordentlich gefeiert werden konnte. Vielen Dank an dieser Stelle.

Nach dem ausgiebigem Frühstück konnte die wieder reaktivierte Schießbahn genutzt werden. So hatte jedes Mitglied, die Möglichkeit, das Luftgewehrschießen auszuprobieren, aber dazu gesondert später mehr.

Neben unseren Vereinsmitgliedern, waren auch jeweils eine Abordnung der Nachbarvereine aus Budberg, Orsoy und Eversael zum Festumzug zur Kranzniederlegung und zur anschließenden feier geladen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass der Vereinstag auch von unseren Nachbarvereinen so gut angenommen wurde und sie ebenfalls dazu beigetragen haben, dass der Tag ein voller Erfolg wurde.

Gegen 13:00 Uhr fand der Festumzug zum Vierbaumer Ehrenmal statt. Auch hier wurde der Umzug musikalisch vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Pelden begleitet.

Unsere 1. Vorsitzende Guido Eysenbrandt hatte in diesem Jahr eine besondere Rede am Denkmal vorbereitet,

denn zu unser aller Bedauern, musste in diesem Jahr nicht nur den vergangenen Kriegszeiten gedacht werden, sondern es wurde auch scharfe Kritik am aktuellen Krieg in der Ukraine genommen.

Dementsprechend ergab sich für den Moment der Rede ein bedächtige und traurige Ruhe, aber der gesamten Stimmung an diesem Tag brachte es kein Abbruch.

Nach der Kranzniederlegung haben wir einen kurzen Stopp zum Umtrunk auf dem Hof der Familie Hastermann eingebaut und nachdem sich alle Schützenschwestern- und Schützenbrüder gestärkt haben, ging es schnurrstracks zurück zum Vereinslokal.

Dort angekommen hatte sich die Partyband „Frank und Band“ bereits eingerichtet und konnte uns den ganzen Abend mit modernen Hits und sämtlichen Klassikern einheizen. Aber zunächst fand noch ein kleiner Offizieller Teil mit Begrüßungsrede und Ordensverleihungen unserer Jubilare statt. Eins Vorweg; da müssen wir uns als Vorstand scharf kritisieren, dass uns in den Jahren der Pandemie für den Tag bei der Ordensverleihung wichtige Namen zur Gratulation durchgegangen sind. An dieser Stelle möchte wir uns noch einmal bei Regina Vasen, Andreas Piotrowski und Klaus Gülicher entschuldigen und hoffen, dass sie uns diesen Fauxpas verzeihen. Irgendwie sind wir dann auch in den Jahren eingeroset.

Nichtsdestotrotz möchten wir euch allen noch einmal gratulieren und listen euch nachfolgend alle Jubilare auf, die durch unser Königspaar Mario und Rebecca Furth geehrt wurden.



Anschließend drehte die Partyband dann so richtig auf und es konnte mit allen Vereinen bis spät am Abend gefeiert werden.

Unsere Jubilare

50 Jahre

- Klaus Gülicher (2020)
- Sigfried Drootbum (2022)
- Heinz-Georg Bergs (2022)
- Rainer Vasen (2022)

40 Jahre

- Manfred Lenz (2019)
- Helmut Fehlinger (2020)
- Karl Olle (2020)
- Andreas Piotrowski (2020)
- Helmut Königs (2021)
- Günter Gesell (2022)
- Dieter Hogardt (2022)
- Johannes Maas (2022)
- Heinz-Werner Schupetta (2022)

30 Jahre

- Lonni Bosch (2021)
- Torsten Bosch (2022)
- Ulrich Kosch (2022)
- Petra Krolzik (2022)
- Lutz Krolzik (2022)

25 Jahre

- Regina Vasen (2019)
- Siegrid Gesell (2019)
- Annemarie Gerkau (2021)
- Horst Zwicky (2021)
- Christian Wagner (2021)
- Henning Barten (2022)

2. Orden für langjährige Grenadierdienste erhielten (16 Jahre):

- Christian Uekermann (2018)
- Stefan Vasen (2020)
- Haiko Feige (2022)
- Mario Furth (2022)

1. Orden für langjährige Grenadierdienste erhielten (8 Jahre):

- Tobias Hoffmann (2020)
- Jens Winkelmann (2020)
- Lucas Klötter (2022)
- Julian Niederholz (2022)
- Vincent Quenzel (2022)
- Kevin Scholz (2022)
- Christian Losada Lopez (2022)

Schützenfest Eversael

In diesem Jahr fand am Pfingswochenende vom 4. bis 6. Juni 2022 das Schützenfest bei unserem Nachberverein aus Eversael statt.

Und bereits beim Königsschießen gab es die erste dicke Überraschung, denn mit Till und Anne Harting wurde ein Vorstandsmitglied des Schützenvereins Binsheim König in Eversael. Aber natürlich sind Till und Anne auch Mitgliedglied in Eversael, da sie dort sehr viele Jahre gewohnt haben und der Kompromiss um beide Vereine gerecht zu werden spiegelte sich dann am Schützenfest-Sonntag wider, denn zum ersten Mal wurde der Weg geebnet und der Schützenverein Binsheim war zu Gast bei unseren Nachbarn. Vielleicht ist das ein schöner Türöffner, dass wir Vereine uns weiter unterstützen, so wie die Grenadiere (Budberg, Orsoy, Vierbaum, Baerl, Eversael und Binsheim) sich seit vielen Jahren gegenseitig besuchen.

Nun gut, wir schweifen ab...

Unser Verein war, wie gewohnt, am Schützenfest-Sonntag zum Umzug und zur anschließenden Inthronisierung des neuen Königspaares geladen und so fanden wir uns zum Antreten um 16:30 Uhr am Festplatz ein.

Nach dem Umzug und sehr langem Zwischenstopp beim Schützenthron wurde anschließend bis in die Morgenstunden im Festzelt gefeiert.

Schießgruppe

Wie bereits erwähnt, konnte die Schießbahn im Vereinslokal am Vereinstag wieder genutzt werden.

Nachdem Olaf Naumann an dem Seminar zum Schießwart erfolgreich teilgenommen hatte und der Umbau der Schießbahn entsprechend den Änderungswünschen der Kreispolizeibehörde abgeschlossen wurde, durfte diese auch wieder beschossen werden.

Am Vereinstag konnten wir bereits ein reges Interesse am Schießsport verbuchen und daraufhin haben wir uns einen Termin festgelegt, um die Schießgruppe wieder zum Leben zu erwecken.

So fand bereits am Donnerstag, 9. Juni 2022 ein erstes Übungsschießen statt.

12 Vereinsmitglieder fanden sich an dem Abend zusammen und durchlöcherten ein paar Zielkarten mit dem Luftgewehr.

Einen neuen Termin für das nächste Übungsschießen steht noch nicht fest. Zur Terminfindung haben wir eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet in die jeder Schießbegeisterte hinzugefügt werden kann. Sprecht uns, den Vorstand, einfach an.

Desweiteren planen wir für dieses Jahr im Herbst ein Vereinsmeisterschießen auszurichten. Konkrete Planungen gibt es noch nicht, aber wir hoffen euch bald Details zukommen zu lassen.

Nächstes Übungsschießen
18. August 2022 | 19:00 Uhr



*Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
Eure Majestäten, werte Anwesende und Gäste,*

*über 100 Jahre sind seit dem Ende des ersten und 77 Jahre
seit Ende des zweiten Weltkrieges vergangen.
Nie hat es in der Geschichte Deutschlands eine solch lange
Friedenszeit gegeben. Und doch sind insbesondere die
Themen „Krieg“ und „Vertreibung“ seit dem 24. Februar
2022 präsenter als je zuvor.*

*Der Krieg in der Ukraine, währt nun schon fast 3 Mo-
nate. Die Bilder von Städten wie Mariopol erinnern an
Bilder von Dresden 1945 oder anderen seinerzeit zerstör-
ten deutschen Städten. Die Anzahl der zivilen Todesopfer
werden von der UN mit mehr als 3.000, davon rund 240
Kinder angegeben. Dazu kommen mehr als 10.000 Tote
Soldaten und ca. 5 Millionen Flüchtlinge.
Ein Ende des Konflikts ist leider nicht in Sicht.*

*Es sind nur noch wenige unter uns, die die Kriegserlebnis-
se des zweiten Weltkrieges am eigenen Leib erlebt haben
und entsprechend aus eigenen Erfahrungen darüber per-
sönlich berichten können. Angesichts der aktuellen Bilder,
die uns jeden Tag begleiten, kommen bei diesen Menschen
aber zahlreiche Erinnerungen hoch. Doch viele unter uns
haben diese Dinge nicht persönlich erleben müssen. Jünge-
re werden an die Zeit des kalten Krieges und die damali-
gen Ängste vor den Kriegsszenarien zurückdenken. Doch
sind die aktuellen Ereignisse für viele insbesondere unsere
Kinder beängstigend, denn die täglichen Nachrichten
bringen die Schrecken des Krieges und der Vertreibung
direkt zu uns. Sie zeigen uns, dass es im Krieg immer nur
Verlierer, aber keine Gewinner gibt.*



Die Politiker der Nachkriegsgeneration, die sich geprägt von den Erlebnissen des zweiten Weltkrieges für ein friedvolles und vereintes Europa eingesetzt haben und Zeit Ihres Lebens als nimmermüde Mahner in Erscheinung getreten sind, leben nicht mehr.

Die in einigen Ländern Europas stärker aufkeimenden nationalen Tendenzen bargen die Gefahr des Verlustes der Einheit Europas und ließen ein Ende des friedlichen Miteinanders der europäischen Partner befürchten. Angesichts der Entwicklungen in der Ukraine scheinen sich die Staaten Europas wieder der Wichtigkeit der Einheit Europas zu besinnen, um den Frieden in Europa wieder herzustellen.

Aus diesen Gründen ist eine Veranstaltung wie heute nach wie vor erforderlich. In Zeiten wie diesen, in denen weltweit immer stärkere Machtbedürfnisse einzelner auch unter dem Vorschieben von vermeintlichen Bedrohungen die Oberhand zu gewinnen scheinen, ist es wichtig, an die Unsinnigkeit von Krieg und den damit einhergehenden Folgen wie Tod und Vertreibung zu erinnern. Die Menschen, die in den beiden Weltkriegen egal ob als Soldat oder Zivilbevölkerung ihr Leben lassen mussten, dürfen nicht umsonst gestorben sein. Sie sollen uns Mahnung sein, in uns zu gehen, und uns motivieren, überlegt und mit Verstand an die Probleme unserer Welt heranzugehen und uns nicht vom nationalstaatlichen oder religiösen Fanatismus vereinnahmen zu lassen. Denn dies waren letztendlich die Wurzeln des Übels, die in den beiden Weltkriegen so vielen Menschen das Leben kosteten und das ist heute leider wieder aktueller denn je.

Rede zur Kranzniederlegung am 14.05.2022 - Ehrenmal Vierbaum

Termine 2022

06. August 2022 | Vogelschießen Binsheim

17. August 2022 | Erw. Vorstandssitzung

18. August 2022 | Übungsschießen

27.-29. August 2022 | Schützenfest Binsheim

30. September 2022 | Jahreshauptversammlung

13. November 2022 | Volkstrauertag

Ein Vereinsnachmittag soll in diesem Jahr auch noch stattfinden und sobald wir einen genauen Termin dafür haben, werden wir euch rechtzeitig informieren.



Herausgeber: BSV Lohmühle e. V. - Standort Vierbaum - Der Vorstand
Redaktion / Druck: Stefan Vasen und Olaf Naumann

alle Angaben ohne Gewähr

** Für den Inhalt eingesandter Beiträge übernehmen die Redaktion
und der Vorstand keine Verantwortung